

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 54 (1976)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Literaturbesprechung = Recension

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

26,5/12 $\mu\text{m}$ = - - 3 1	29 /12 $\mu\text{m}$ = - - - 3
26,5/13,5 $\mu\text{m}$ = - - - 1	30 / 8,5 $\mu\text{m}$ = - - - 1
26,5/14,5 $\mu\text{m}$ = - - 3 1	30 /10 $\mu\text{m}$ = - - - 1
26,5/16 $\mu\text{m}$ = - - - 1	30 /12 $\mu\text{m}$ = - - 1 2
28 / 8,5 $\mu\text{m}$ = - - - 1	30 /13 $\mu\text{m}$ = - - 1 -
28 /11 $\mu\text{m}$ = - - - 1	30 /16 $\mu\text{m}$ = - - - 1
28 /12 $\mu\text{m}$ = - - - 3	31,5/ 8,5 $\mu\text{m}$ = - - - 1
28 /13,5 $\mu\text{m}$ = - - - 1	31,5/13,5 $\mu\text{m}$ = - - - 1
28 /14,5 $\mu\text{m}$ = - - - 1	32,5/13,5 $\mu\text{m}$ = - - - 1
29 /11 $\mu\text{m}$ = - - - 2	35 /11 $\mu\text{m}$ = - - - 1

(Fortsetzung folgt)

## Literaturbesprechung Recension

Am Institut Royal des Sciences naturelles de Belgique erschien 1973 von Prof. *Fredi Darimont* «*Recherches mycosociologiques dans les forêts de Haute Belgique*», eine Studie über die grundlegenden Fakten der Soziologie der höheren Pilze. Diese Arbeit wurde von Freunden von Prof. F. Darimont nach dessen Tod im Jahre 1966 herausgegeben im Andenken an den grossen belgischen Naturforscher. – Die vorliegende, broschiierte Arbeit besteht aus einem ersten Textband und einer zusätzlichen Sammlung von Tabellen, in denen dem Leser das umfassende Zahlenmaterial verständlich und übersichtlich dargeboten wird. Von den Herausgebern wurde die Arbeit von F. Darimont übernommen, wie sie im Jahre 1952 abgeschlossen wurde. Die neuesten Erkenntnisse auf den Gebieten der Ökologie und der Soziologie der höheren Pilze sind demnach in dieser Arbeit noch nicht verwertet. – In einer Einführung weist der Autor auf die verschiedenen Umwelteinflüsse auf die Gestaltung von verschiedenen Formen der gleichen Pilzart. Als typische Beispiele für dieses Phänomen führt er *Amanita solitaria*, *spissa*, *valida*, aber auch *Russula xerampelina* an. – Der Autor hat seine Arbeit in vier Teile gegliedert. Im ersten Teil legt er die Notwendigkeit dar, eine Bearbeitungsmethode zu finden, auf Grund einer kritischen Überarbeitung der verschiedenen Arbeiten, die auf den Gebieten der Pilz-Geographie, der Ökologie und der Soziologie erschienen sind. Der zweite Teil gibt Aufschluss über die vom Verfasser erarbeitete Methode der Mykosoziologie. Im dritten Teil führt er dem Leser an typischen Beispielen von Waldformationen von Hoch-Belgien die verschiedenen Zusammenhänge vor Augen. Abschliessend gibt der Autor im vierten Teil eine Zusammenfassung seiner Arbeit. – Der Anhang zum ersten Band enthält eine Reihe von Schwarzweissphotos von verschiedenen Waldformen Belgiens sowie 34 ausgezeichnete Farbtafeln verschiedener Pilzarten, von J. Damblon gemalt. – Die Arbeit kann Interessenten der Pilzsoziologie und Ökologie grosse Dienste leisten, da erstmals alle bis zum Jahre 1952 auf diesen verschiedenen Gebieten erschienenen Arbeiten zusammengefasst und praktisch ausgewertet sind. Der Preis dieser umfangreichen Arbeit beträgt 4000 belg. Francs.

R. Hotz

## Vereinsmitteilungen Communications des sections

### Aarau

20. Juni: Vereinsreise. – 4. Juli: Familienausflug in die Gehren, ab 10 Uhr. Näheres erfahren Sie aus den persönlichen Einladungen. – Unserem Mitglied Fritz Leuenberger danken wir herzlich für den Dia-Vortrag. Er war wirklich Klasse!